

Kultur und Wirtschaft

Moderation: Sibylle Hüdepohl-Korthals

Hinweis: Zu diesem Arbeitskreis gibt es auch eine Zusammenfassung der wichtigsten Aussagen!

1) Mit Kultur ist „schlecht“ Geld zu verdienen Kultur und Geld

- Sponsoring/private Förderung
- Prioritäten
- Wofür wird gestiftet
- Kultur ist geschäftsschwierig

Durch Kultur kann man reich werden!

Standortfaktor:

- Kultur ist Standortfaktor
- Kultur stärkt Standort Hagen
- Nebenaspekte der Kultur (Hotel, Gastronomie)
- Regionale und überregionale Bedeutung

Image:

- Kultur macht Spaß, Außenwirkung
- Kultur transportiert positives Image
- Interesse für Kultur wecken durch Werbung
- Imagesteigerung
- Kultureinrichtung als Werbeträger (offene Weisung)
- Freie Kultur da, aber wenig sichtbar
- Kultur macht attraktiv
- Stärken müssten sichtbar sein

2) Kultur als „must have“ Entwicklung/Abwicklung?

- Etatkürzung
- Nachweise erforderlich
- Mangel Verwaltung-Wirtschaft
- Kultur kann nicht Bittsteller sein. Politik muss Kultur unterstützen wollen (Presse)

3) Von der Suppenküche bis Carmen

Bildung / Arbeit

- Bildung hochbegabter Kinder
- Theater übernimmt zusätzliche Aufgaben („Sozialarbeit“)
- Chancen / Talente vernetzen (z. B. Wirtschaft in Schule)
- Facharbeitermangel
- Selbsteinschätzung -> Weiterentwicklung

Wechselwirkung

- Theater verbindet Kultur und Wirtschaft
- „Kummer“ der Wirtschaft, Verbindung zu Unternehmern und Gesellschaft
- Kulturfreunde als Vermittler zu Unternehmen
- Kultur für Wirtschaft wie ein Anker
- Voraussetzung für Wirtschaftsansiedlung
- Kultur braucht Förderung

? !

- Darstellung der gemeinsamen Veranstaltung
- Verkehr / Bahnhof / Autobahnschilder
- Ehrenamtliche Unterstützung, bürgerschaftlich